

## Merkblatt zum Konfirmandenunterricht (bitte gut aufbewahren)

### **1. Konfirmandenunterricht:**

Den Konfirmandenunterricht können wir als Grundkurs des Glaubens für junge Menschen oder als nachgeholtan Taufunterricht verstehen. Was jeder mündige Christ wissen sollte, wird wiederholt, aufgefrischt oder neu bewusstgemacht. (Dazu zählen auch wenige Kerntexte, die auswendig zu lernen sind.) In der Regel findet der Unterricht einmal wöchentlich (mittwochs; 1 ½ Stunden) statt (Ferienzeiten ausgenommen). Der regelmäßige Besuch des Konfirmandenunterrichts sowie die Teilnahme an einigen besonderen Aktionen wird vorausgesetzt. **Wer wegen Krankheit oder durch sonstige wichtige Gründe verhindert ist, muss sich rechtzeitig vorher bzw. zeitnah schriftlich oder telefonisch durch die Eltern entschuldigen zu lassen.** Bei längeren Ausfällen wird das Wesentliche durch Einzelunterricht nachgeholt.

### **2. Arbeitsmaterial:**

Zum Unterricht bitte immer mitbringen: **Bibel** (möglichst: Gute Nachricht Bibel), ein **Gesangbuch (Ausgabe von 1995)**, ein Ringbuch mit **Spiralblock** o.ä. und **Schreib- und Malstifte, Schere und Klebstoff; Konfirmandenbuch – Gmit!** (wird von mir bestellt).

### **3. Gottesdienstbesuch:**

**Der regelmäßige Gottesdienstbesuch ist fester Bestandteil der Konfirmandenzeit.** Nach der Lebensordnung unserer Landeskirche wird erwartet, dass die Konfirmanden regelmäßig am Gemeindegottesdienst teilnehmen. Um in das Gemeindeleben hineinzuwachsen und um die verschiedenen Gottesdienstformen zu erleben, zu verstehen und einzuüben, ist diese Ordnung sicherlich auch angebracht.

Folgende Regelung hat sich in den letzten Jahren bewährt: Vom Beginn der Konfi-Zeit bis zur Konfirmation habe ich ca. 42 „Gottesdiensttermine“ gezählt. Davon kann sich - **wenn nötig** - jeder 11 Mal „frei nehmen“ (hinzu kommen 4 „Feriensonntage“). Diese Regelung enthält zwei Aspekte. Es wird klar: Der Gottesdienstbesuch ist verbindlich zu verstehen, aber nicht gesetzlich; man kann sich auch mal „frei nehmen“, ohne sich dafür besonders rechtfertigen zu müssen.

### **4. Konfi-Camp:**

Dieses Jahr ist die Teilnahme am Konfi-Camp geplant vom 11. – 14. Juli. **Anmeldung bis 19.5.2024!!!**

### **5. KonApp:**

Über die KonApp, die die Bibelgesellschaft zur Verfügung stellt, ist die Kommunikation innerhalb der Konfi-Gruppe leicht möglich. Wichtige Infos können schnell weitergegeben werden.

### **6. Konfirmandeneltern:**

Als Konfirmandeneltern möchte ich Sie ermutigen, zusammen mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn die Gottesdienste zu besuchen, denn Ihr Vorbild als Eltern wird durchaus registriert. Betrachten Sie es auch als Chance, durch die Konfirmandenzeit Ihres Kindes neu oder von neuem Kontakt zu Ihrer Kirchengemeinde und vor allem Kontakt zu unserem Herrn Jesus Christus zu bekommen, zu dem auch Sie sich wahrscheinlich einmal bei Ihrer Konfirmation bekannt haben.

### **7. (Frei-)Willigkeit:**

In wenige Ausnahmefällen lässt die Willigkeit von Konfirmanden zu wünschen übrig. Sicher hat dies auch mit der Frage der Freiwilligkeit zu tun. Ich möchte deshalb betonen, dass die Konfirmation mit Unterricht zwar eine wichtige Ergänzung zur Kindertaufe darstellt, aber dennoch auf Freiwilligkeit beruht. Das Einhalten von Traditionen oder die Aussicht auf gewisse Einnahmen dürfen nicht die Hauptmotivation darstellen. Bitte suchen Sie als Eltern an diesem Punkt von vornherein das offene Gespräch mit ihrem Kind – oder umgekehrt ihr als Jugendliche mit den Eltern.

(**Joachim Heusser**, Heilbronner Str. 77, 74889 Sinsheim-Rohrbach; Mail: [joachim.heusser@kbz.ekiba.de](mailto:joachim.heusser@kbz.ekiba.de); Tel.: 07261 / 2367)

P.S.: **Termine:** erster Konfi-Unterricht: **am 12.6.2024**

Konfirmandenvorstellung im Gottesdienst: geplant am 7. Juli 2024.

Konfi-Camp: 11.- 14.7.2024; Besuch Erlebnisgarten Adelshofen; Filmabend in Weiler

Konfi-Gespräch: Rohrbach: 23. März 2025 (10 Uhr) ???;

**Konfirmation Steinsfurt: 30.3.2025 / Rohrbach: 6.4.2025** (jeweils um 10 Uhr)